

ArCon Render Studio

Tipps & Tricks: OBJEKTANIMATION

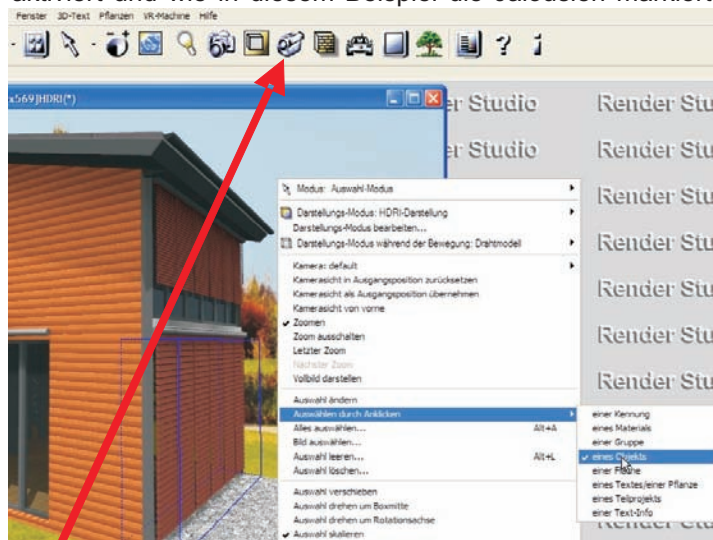
In den bisherigen DI KRAUS AKTUELL-Ausgaben haben wir Ihnen gezeigt, wie man im Handumdrehen aus den 3D-Modellen von ArCon Eleco hochklassige Fotos mittels realem Tageslicht erzeugen kann. Aber ArCon Render Studio kann noch viel mehr! Erstellen Sie mit ArCon Render Studio Filme, in denen Sie mit Ihren Kunden schon vorab durch das neue Gebäude laufen, bevor es gebaut ist. Zusätzlich können Sie Bewegungsabläufe animieren und Lichtanimationen darstellen.

Beschreibung:

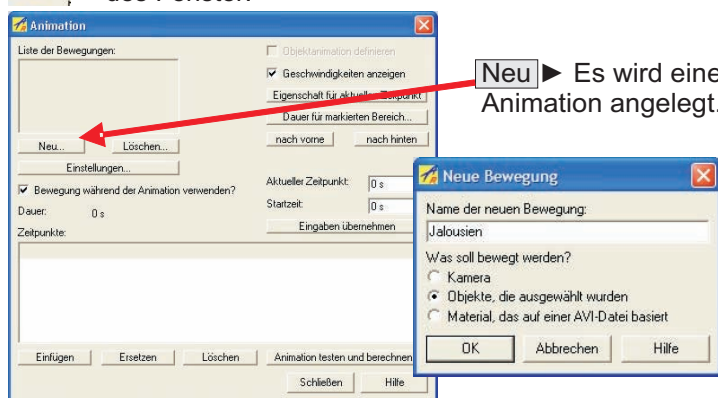
Mit den folgenden Schritten erläutern wir Ihnen, wie eine Objekt-Animation am Beispiel von Jalousien und zusätzlich eine Kamerafahrt in ArCon Render Studio erzeugt werden.

1.) Anlegen der Animation

Im geöffneten ArCon Render Studio werden zuerst jene Objekte ausgewählt, die animiert werden sollen. Dazu wird im Auswahlmodus Auswählen durch Anklicken -> eines Objekts aktiviert und wie in diesem Beispiel die Jalousien markiert.

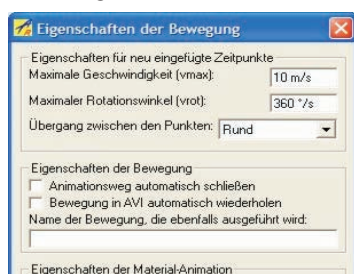


Über das Icon Animation erstellen öffnet sich folgendes Fenster:



Neu ► Es wird eine Animation angelegt.

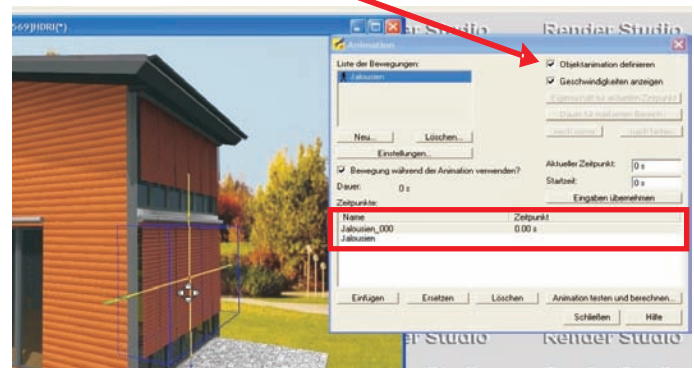
Die Animation wird benannt und durch Auswahl von Objekte, die ausgewählt wurden wird eine Objektanimation erstellt.



In den sich automatisch öffnenden Eigenschaften der Bewegung, kann diese in Geschwindigkeit und Rotationswinkel bearbeitet werden.

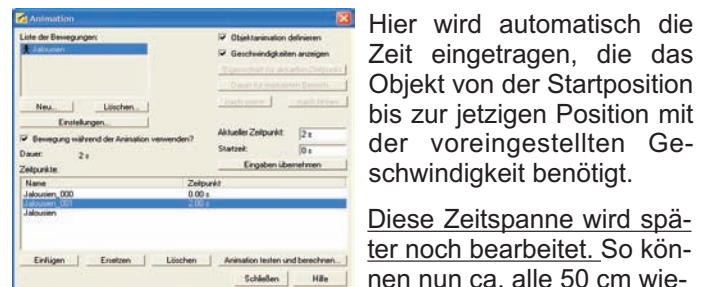
2.) Einrichten der Animation

Im Dialog der Animation werden die Häkchen gesetzt und über Einfügen die momentane Position der Jalousien fixiert.



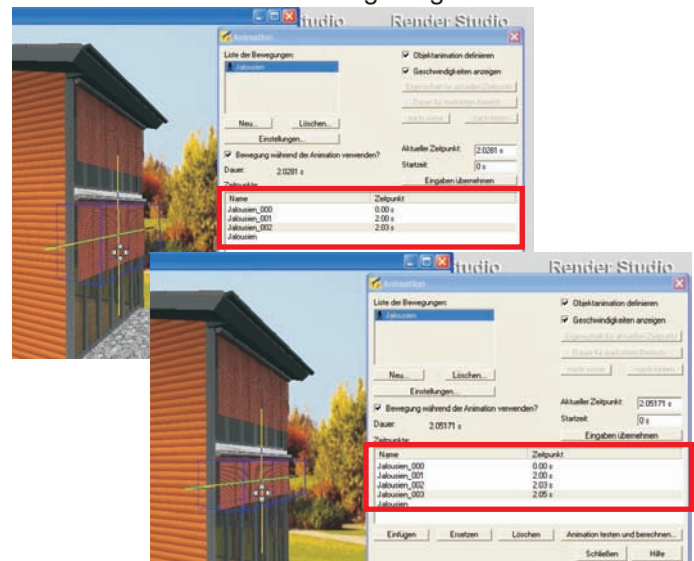
In weiterer Folge werden die Jalousien skaliert und wie im Bild ersichtlich in Richtung Rollkasten geschoben. Im Auswahlmodus -> Auswahl skalieren aktivieren.

Als Beispiel wird etwa 50 cm über Bodenniveau das Skalieren gestoppt und erneut Einfügen gewählt.



Hier wird automatisch die Zeit eingetragen, die das Objekt von der Startposition bis zur jetzigen Position mit der voreingestellten Geschwindigkeit benötigt.

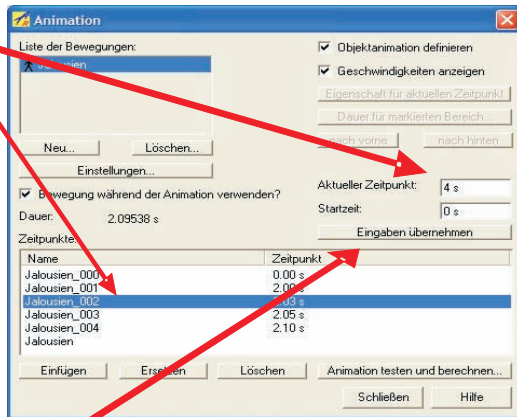
Diese Zeitspanne wird später noch bearbeitet. So können nun ca. alle 50 cm wieder Zeitpunkte und Positionen eingefügt werden, bis die Jalousien beim Rollkasten angelangt sind:



ArCon Render Studio

Tipps & Tricks: OBJEKTANIMATION

Nachdem alle Positionen der Animation fixiert sind, kann durch Markieren und Eingeben des aktuellen Zeitpunktes die Zeit selbst eingestellt werden.

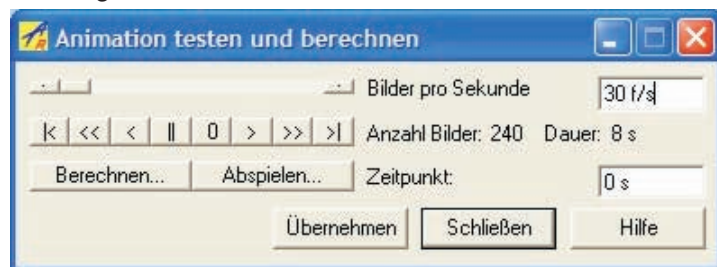


Mittels **Eingabe übernehmen** werden die Daten geändert.

3.) Berechnen und Abspielen der Objektanimation



Durch Wählen von **Animation testen und berechnen** öffnet sich folgendes Fenster:



Nachdem die **Bilder pro Sekunde** eingestellt sind, wird die Animation zuerst **berechnet**. Neben Eintragen des Dateinamens können Einzelbilder, unkomprimierter und komprimierter Film ausgewählt werden. (Film = AVI - Format)



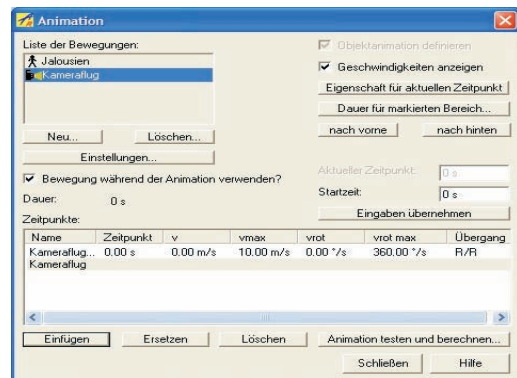
Nach dem Berechnen der Datei kann diese entweder direkt in ArCon Render Studio oder extern über ein Standardvideoprogramm **abgespielt** werden.



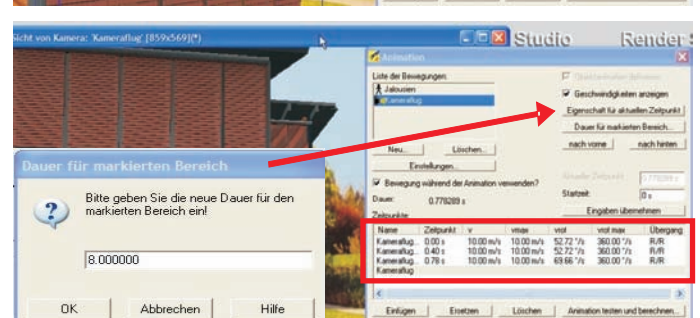
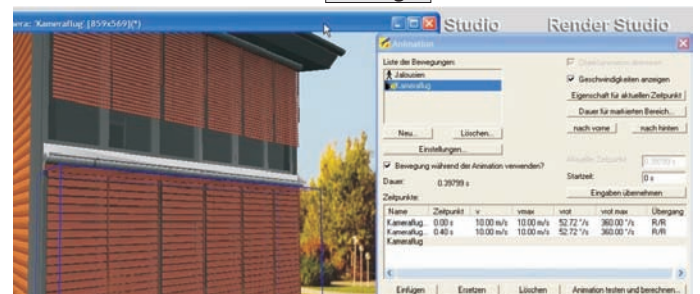
4.) Zusätzliche Kamerafahrt

Wie unter Pkt. 1 beschrieben wird über **Neu** eine Animation erstellt. Diesmal wird die Kamera als Bewegung definiert.

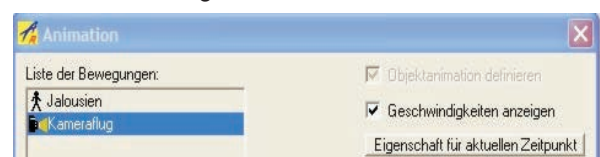
Im Dialog der Animation wird das Häkchen bei **Geschwindigkeiten anzeigen** gesetzt und durch Betätigen von **Einfügen** die Startposition der Kamerafahrt fixiert. Vor dem Fixieren bitte die entsprechende Position in der Ansicht von ArCon Render Studio einnehmen.



Im weiteren Verlauf funktioniert die Positionierung wie die Objektanimation. In der Ansicht - Perspektive bewegt man sich mittels Kamera-Dreh-Modus zur gewünschten Position und aktiviert danach **Einfügen**.



Nach Fixierung der Positionen können diese markiert und die Gesamtdauer eingestellt werden.



Alle Animationen, die im Animations-Dialog vorhanden sind, werden gemeinsam berechnet und abgespielt. In diesem Fall wird die Jalousie hochgeschoben und der Betrachter bewegt sich um die Fensterfront.